



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

# Bundesprogramm Ländliche Entwicklung

# Das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE)

BULE öffnet seit 2015 die Türen für Ideen der Menschen in ländlichen Regionen

- Förderung, Erprobung und Verbreitung neuer innovativer Ideen für ein gutes Leben und Arbeiten auf dem Land
- Optimierung der „Regelförderung“ (Förderbereich Integrierte Ländliche Entwicklung der GAK)
- BULE als Wissensprogramm liefert Wissen für die Praxis, für die Verwaltung und für die Politik.



# Ziele des BULE

Die BULE-Förderung soll eine Wirkung insbesondere auf die Strukturen der ländlichen Regionen entfalten:

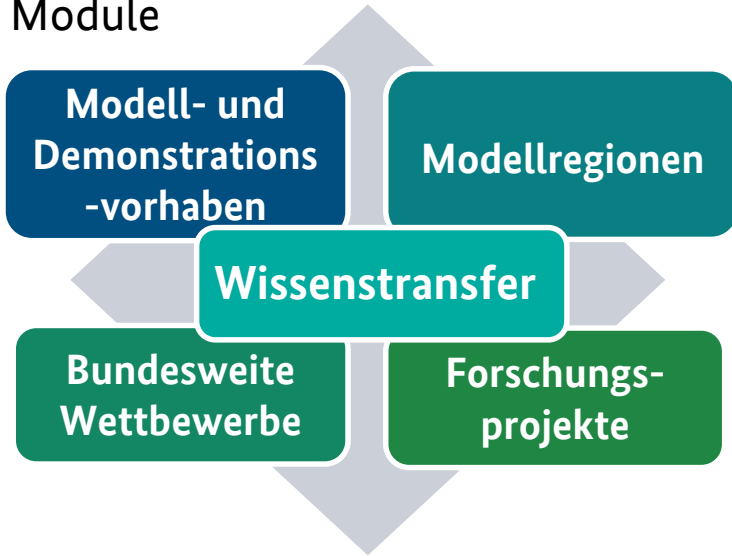
- **Strukturbildung** → immateriell und materiell
- **Bildung von Netzwerken**
- **Kompetenzbildung**

# Wie funktioniert das BULE

## Akteure



## Module





# BULE als Wissensprogramm

1. BULE öffnet die Türen für die Ideen der Menschen in ländlichen Regionen: Sie setzen ihre Ideen um und entwickeln sie weiter  
→ **Generierung von Wissen**
2. BMEL und KomLE lassen fachlich auswerten, sodass allgemeingültige Erfolgsfaktoren und Stolpersteine benannt werden können  
→ **Evaluierung des Wissens**
3. Die Ergebnisse und Erkenntnisse werden in die Breite getragen und ermöglichen eine Übertragbarkeit der Ideen und Erfahrungen  
→ **Transfer des Wissens**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
Abteilung 8  
Referat 812  
Markgrafenstraße 58  
10117 Berlin

Ansprechperson  
Julia Herr  
[julia.herr@bmel.bund.de](mailto:julia.herr@bmel.bund.de)  
[www.bmel.de](http://www.bmel.de)  
Tel. +49 30 1 85 29 – 3076

Bildnachweis  
Seite 2: BMEL  
Seite 4: eigene Darstellung  
Seite 5: eigene Darstellung

